



RICOexpert
Fallschutz- und Spielplatzbeläge



Ihre Fachberater



Silvain Amiet
Leiter Verkauf (+Tessin)
Tel 032 391 63 04
Mobile 079 767 59 69
s.amiet@ricoter.ch



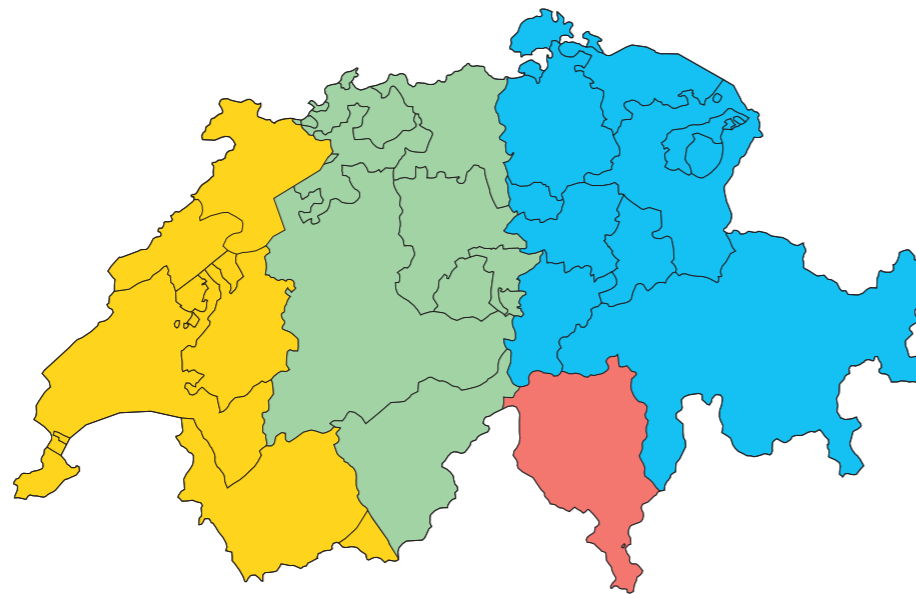
Jacques Robadey
Verkauf Westschweiz
Mobile 079 349 89 51
j.robadey@ricoter.ch



Philippe Fankhauser
Verkauf Ostschweiz
Mobile 079 632 12 82
p.fankhauser@ricoter.ch



Florian Hürbin
Verkauf Mittelland
Mobile 079 357 99 05
f.huerbin@ricoter.ch



Inhaltsverzeichnis

RICOexpert Fallschutz- und Spielplatzbeläge

- | | |
|-------|---|
| 4 | Übersicht Fallschutz- und Spielplatzbelagsartikel RICOTER |
| 5 | Aufbau Fallschutz- und Spielplatzbeläge |
| 6 – 7 | Einsatz Fallschutz- und Spielplatzbeläge |
| 8 | Rohstoffe RICOTER |

info@ricoter.ch
www.ricoter.ch

RICOexpert

RICOexpert steht für:

- Kompetenzunterlagen für Planer und ausführende Gartenbaubetriebe
Sie finden bei RICOexpert praktische Tipps über Fallschutz- und Spielplatzbeläge.
- Unterstützung von der Planung bis zur Ausführung
Von Hilfe bei der Auswahl vom Produkt in der Planung bis zum Tipp für die kostenoptimierte Logistikhilfe. Unsere RICOexperten unterstützen Sie bei der Beratung gerne auch vor Ort.

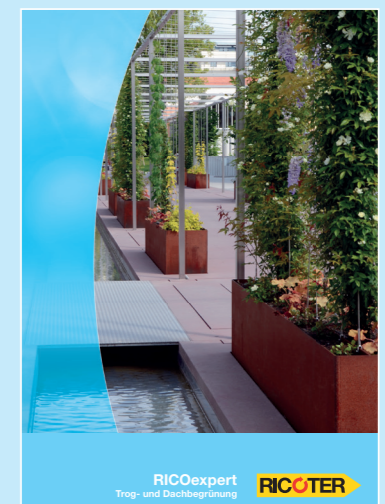
Spielplatzpflege — was gilt es zu beachten:

Nebst dem Bau von einem fachgerechten Spielplatz, ist in der Folge die Pflege und Unterhalt sehr wichtig. Je gepflegter der Spielplatz, desto langlebiger ist das Fallschutzmaterial sowie auch die Spielgeräte. Für die Pflege sämtlicher RICOTER Fallschutzmaterialien empfehlen wir:

- Fallschutzmaterial regelmässig auf Verunreinigungen kontrollieren, wie Abfall oder gar Tierfäkalien.
- Fallschutzmaterial regelmässig auf grössere Unebenheiten kontrollieren. Dies insbesondere unter den Spielgeräten, wo der Wegspieeffekt vorhanden ist. Mögliche Unebenheiten auseben oder mit neuem Material ergänzen.
- Fallschutzmaterial 1x pro Jahr auflockern. Dies kann maschinell (Bsp. Bodenfräse) oder manuell (Bsp. Hacke) erledigt werden.
- Jährlich, jeweils im Frühling, die Spielgeräte/-plätze auf Mängel prüfen.
- Regelmässig, ca. einmal pro Jahr, die Sickerschicht auf deren Durchlässigkeit vom Spielplatz prüfen.

Erweiterte Produktinformationen
aktueller RICOTER Sortimentskatalog
aktuelle RICOTER Preisliste
aktuelle RICOexpert Trog- und Dachbegrünung
oder www.ricoter.ch

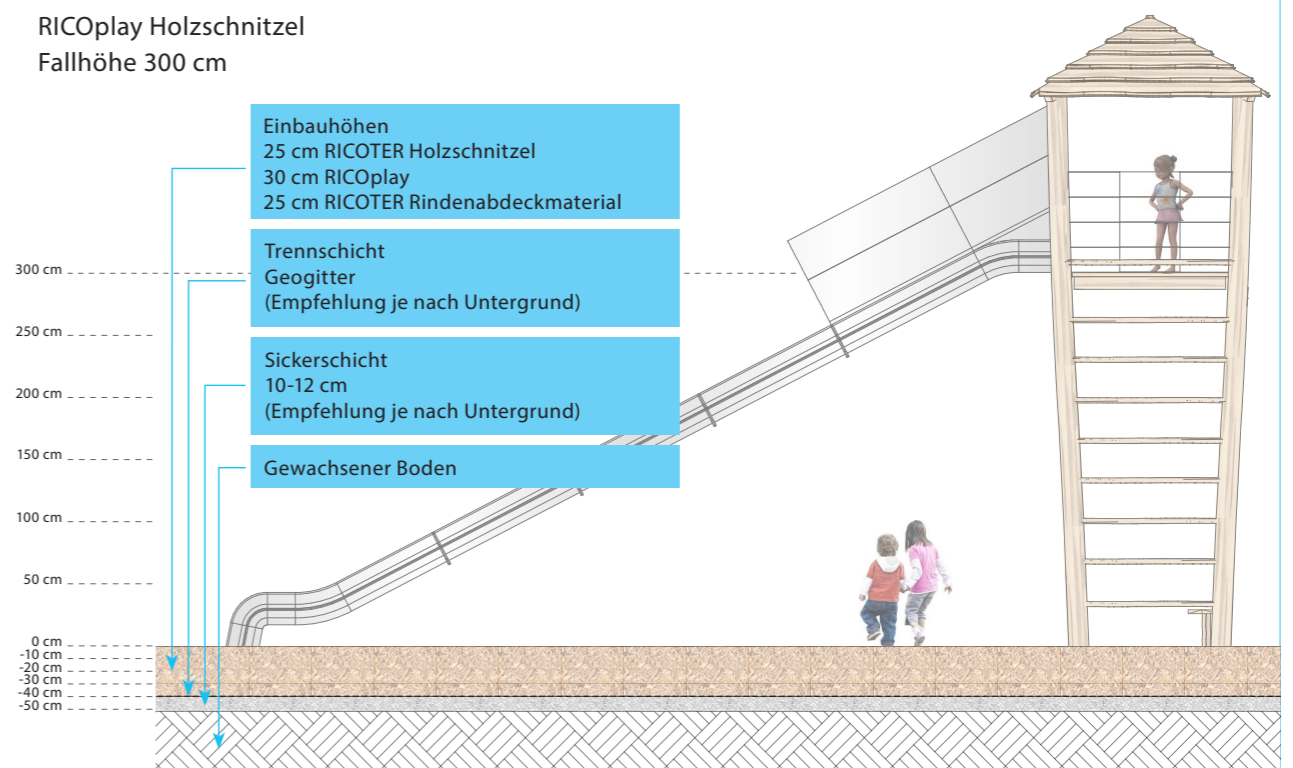
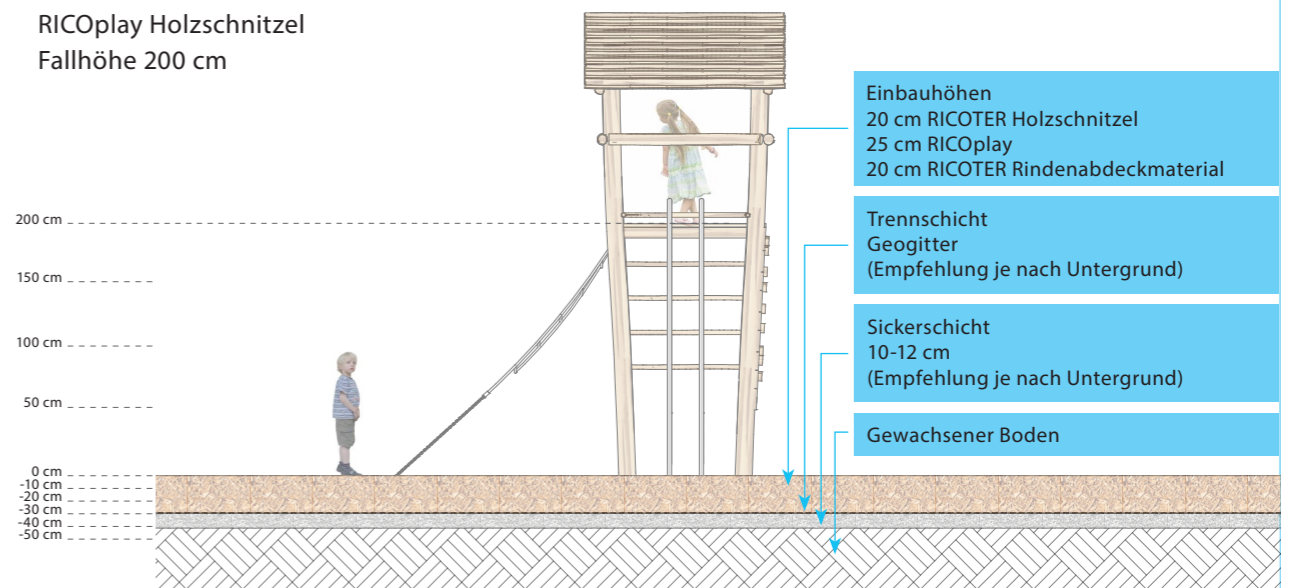
Ausschreibungstexte
unter www.ricoter.ch/ricoexpert finden Sie:
– sämtliche Skizzen
– sämtliche Produktebeschreibungen
– Ausschreibungstexte



Produkteübersicht

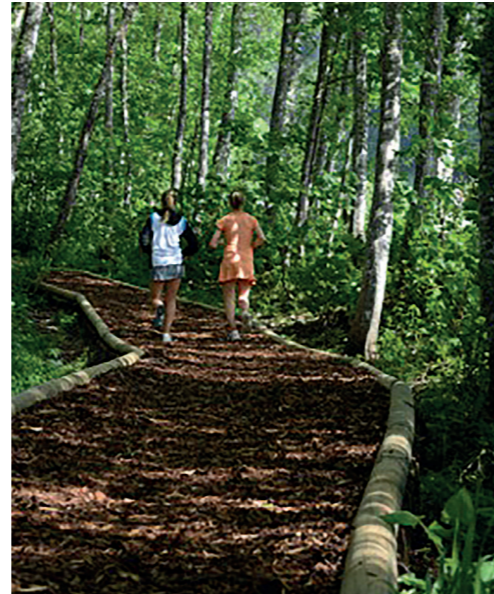
Produkt	Holzchnitzel	RICOplay	Rindenabdeckmaterial
Artikel	615	620	302
Material	Nadelholz	Nadelholz ohne Rindenanteile	Nadelholzrinde mit Holzanteil
Körnung	6-50 mm	5-40 mm	0-40 mm
Volumengewicht kg/m³	310	300	330
FiBL	FiBL zertifiziert	FiBL zertifiziert	FiBL zertifiziert
Label	FSC Schweizer Holz	PEFC	FSC Schweizer Holz
Gemessene Holzfeuchte	naturfeucht ca. 52 Vol-%	getrocknet ca. 6 Vol-%	naturfeucht ca. > 50 Vol-%
Fallschutz-Zertifikat	EN1177:2018 Swiss Safety Center, Zertifikat-Nr. 040916-2, Prüfbericht AP-19-172	EN1177:2018 Swiss Safety Center, Zertifikat-Nr. 040916-1, Prüfbericht AP-19-173	EN1177:2018 Swiss Safety Center, Zertifikat-Nr. 040916-3, Prüfbericht AP-19-174
Verdichtungsfaktor	20%	20%	20%
lose geschüttet bei 3m Fallhöhe	15 cm	20 cm	15 cm
Wegspieleeffekt	10 cm	10 cm	10 cm
Einbauschichtstärke	25 cm	30 cm	25 cm
Pflege	regelmässig auflockern, durchsieben und die Feinbestandteile entfernen, neues Material auffüllen	regelmässig auflockern, durchsieben und die Feinbestandteile entfernen, neues Material auffüllen	regelmässig auflockern, durchsieben und die Feinbestandteile entfernen, neues Material auffüllen
Lebensdauer	5-7 Jahre	8-10 Jahre	4-6 Jahre
Finnenbahntauglich	+	+	+++
Zusammensetzung			
Farbe	natur	natur	natur braun

RICOTER Aufbau — Systemempfehlung



Fallschutz- und Spielplatzbeläge

Holzchnitzel, RICOplay, Rindenabdeckmaterial



Rohstoffe



Landerde

Aus bestem Schweizer Ackerboden. Die Landerde ist ein Teil der besten Humusschicht des schweizerischen Mittellandes und gelangt mit den Zuckerrüben in die Zuckerfabriken. Vor dem Produktionsprozess werden die Rüben gewaschen. Die Erde wird mit Hilfe von grossen Pressen vorentwässert, anschliessend getrocknet und mehrfach umgesetzt. Landerde in Substraten dient als Wasserspeicher.



Rindenkompst

Schwarztorfersatz** aus Nadelholzrinde. Durch die Entrindung in den Sägereien entstehen grosse Mengen von Koniferenrinde. Die Rinden werden zuerst geschreddert und dann während etwa zwölf Monaten heiss kompostiert. Der Rindenkompst findet in vielen Erden oder in reiner Form als Bodenverbesserer Verwendung. Durch die hohe biologische Aktivität belebt er den Boden und stärkt die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanzen.



Gartenkompst

Schwarztorfersatz** aus Grüngut, belebt und stärkt die Abwehrkräfte. Gartenkompst entsteht durch mehrmonatige, kontrollierte Heisskompostierung von Gartenabfällen wie Rasenschnitt, Laub und Heckenschnitt. Er wird oft in Bio-Produkten eingesetzt. Der Kompost enthält Phosphor und Kali und verbessert dank seinen organischen Substanzen die Bodenstruktur. Wegen der eher hohen Salzgehalte aus den Nährstoffen sollte er nur mit Zurückhaltung eingesetzt werden.



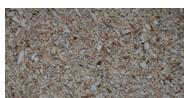
Torfersatz aus Holzfasern

Weisstorfersatz* aus Nebenprodukten von Sägereien. Holzfasern bestehen aus thermo-physikalisch aufgefasertem Restholz aus Sägereien und enthalten im Gegensatz zum Torfersatz Bio-Line keinen Kompost. Die Holzfasern lockern das Substrat und sorgen für eine hohe Wasseraufnahme.



Torfersatz Bio-Line

Weisstorfersatz* aus Kompost und Nebenprodukten von Sägereien, mit organischer Aufdüngung. Der Torfersatz besteht aus thermo-physikalisch aufgefasertem Restholz, vor allem Schweizer Nadelholz gemischt mit ganz wenig Gartenkompst. Er wird als Bodenverbesserer für schwere und humusarme Böden und als Komponente in Bio-Substraten verwendet.



Biologischer Wasserspeicher

Biologischer Wasserspeicher aus 100% nachwachsenden Rohstoffen. Die Pflanzenfaser, die das 20-30-fache ihres Eigengewichtes an Wasser aufnehmen und halten kann, eignet sich in besonderer Weise zur Verbesserung der Wasseraufnahmefähigkeit von Substraten.



Holzhäcksel fein

Schweizer Koniferenholz. Holzhäcksel sind ein Strukturmaterial. Sie verrotten kaum und geben den Erden für längere Zeit eine stabile Struktur mit grossem Luftporenvolumen. Damit erleichtern sie die Durchwurzelung.



Coco-Fasern und Coco-Peat

Weisstorfersatz* für Bio-Erden, in diversen Erden als Strukturfasern. Coco-Peat wird hauptsächlich in Bio-Produkten als Torfersatz verwendet. Die Fasern verhelfen dem Substrat zu einem höheren Luftporenvolumen und drainieren es. Auch das Wasserrückhaltevermögen wird verbessert.



Sand, gewaschen

Der Sand ist schwer und wasserdurchlässig. Er eignet sich für Aussaat-, Rasen- und Wasserpflanzenerde und bewirkt an der Rasenoberfläche einen Drainageeffekt.



Vulkangestein, Lava und Bims

Vulkangestein dient der Strukturstabilität in Zitruspflanzen- und schweren Erden für die mehrjährige Bepflanzung in Trögen und für Dachbegrünungen.



Blähton

Strukturmaterial aus Ton für Töpfe, Hydrokultur und Dachbegrünungen. Blähton ist natürlicher Ton. Er wird im Drehofen bei über 1200°C gebrannt. Die Tonkügelchen dehnen sich dabei aus und bilden Poren. Die Oberfläche schmilzt und bildet eine schützende Aussenhaut. Auf diese Weise entstehen feinporeige, feste und trotzdem leichte Tonkügelchen mit luftdurchsetztem Kern und hoher Druckfestigkeit.



Perlit

Gebälhtes Vulkangestein. Perlit ist thermisch-expandiertes, weisses Vulkangestein. Es wird bei Rasenerden und leichten Profierden zur Verbesserung des Wurzelwachstums durch optimale Luft- und Wasserführung verwendet.



Weisstorf

Aus dem Baltikum, hauptsächlich aus abgestorbenen, nicht vollständig abgebauten Torfmoosen. Weisstorf* dient in verschiedenen Erden als guter Wasserspeicher. Er wird je nach Mischung in verschiedenen Fasergrössen verwendet. Aus ökologischen Gründen sollte der Torf möglichst sparsam eingesetzt werden.

*Weisstorf: wenig zersetzter Hochmoortorf **Schwarztorf: stark zersetzter Hochmoortorf